

Ansprechpartner / Sprechstunden



Dr. med. Jens-Peter Scharf
Leiter Gynäkologisches Krebszentrum
Chefarzt der Frauenklinik
SP Gynäkologische Onkologie



Dr. med. Aline Burdack
Kordinatorin Gynäkologisches Krebszentrum
Oberärztin der Frauenklinik
SP Gynäkologische Onkologie



Dr. med. Julia Olthoff
Oberärztin der Frauenklinik
SP Gynäkologische Onkologie
ZP Palliativmedizin

sowie

Dr. med. Maja Vorwerk
Oberärztin der Frauenklinik

Felix Beck
Facharzt der Frauenklinik

Sekretariat

Petra Klemmer
Tel. 030/55 18-24 11

Stationssekretärin

Frau Piepjunge und Frau Rothe-Freund
Tel. 030/55 18-43 54 oder 030/55 18-24 65

Dysplasie-Sprechstunde

Dr. medic. Karola Biro
Fachärztin der Frauenklinik
Dienstags 08:00 – 14:00 Uhr
Terminvereinbarung unter Tel.: 030/55 18-43 54 oder
030/55 18-24 65

Onkologische Sprechstunde

Freitags 09:00 – 15:00 Uhr
Terminvereinbarung unter Tel.: 030/55 18-43 54 oder
030/55 18-24 65

Tumorkonferenz

Dienstags 07:30 – 09:00 Uhr
Anmeldung unter Tel.: 030/55 18-24 11 oder 030/55 18-24 65

So erreichen Sie uns – Verkehrsanbindung



Sana Kliniken
Berlin-Brandenburg GmbH
Sana Klinikum Lichtenberg
Frauenklinik

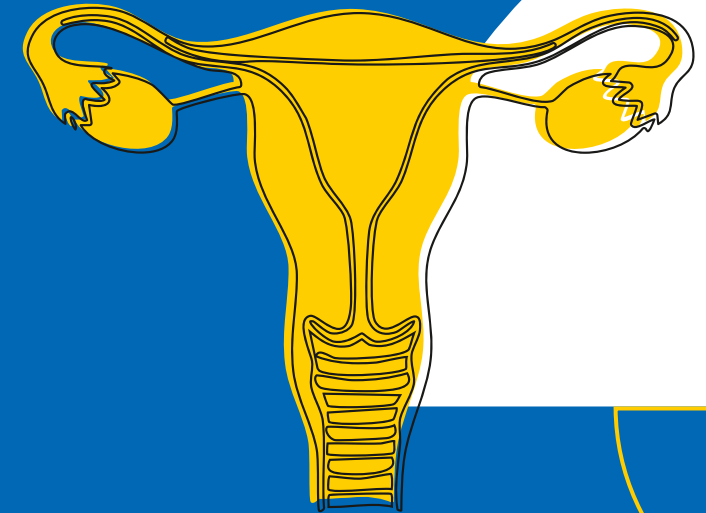
Fanningerstraße 32
10365 Berlin
Tel. 030/55 18-0
Fax 030/55 18-40 04
www.sana.de/berlin

DKG | **Zertifiziertes**
KREBSGESELLSCHAFT | **Gynäkologisches Krebszentrum**

Sana Klinikum Frauenklinik
Lichtenberg



Gynäkologisches Krebszentrum



Stand 06|2025

Liebe Patientinnen, sehr geehrte Kollegen,

„Krebs“ ist der Überbegriff für bösartige Tumoren, die aus veränderten Zellenverbänden entstehen.

In der Frauenheilkunde können solche Veränderungen die Gebärmutter (Endometriumkarzinom), den Gebärmutterhals (Zervixkarzinom), die Eierstöcke (Ovarkarzinom), die Vagina (Vaginakarzinom) oder die Vulva (Vulvakarzinom) betreffen.

Für den Gebärmutterhalskrebs gibt es eine Früherkennungsuntersuchung sowie eine Impfung, dank derer die Häufigkeit deutlich gesenkt werden konnte.

Alle anderen Krebserkrankungen des weiblichen Genitale werden leider häufig erst bei Beschwerden entdeckt. Die sich dann anschließende Diagnostik und Therapie ist sehr vielfältig und komplex und bedarf einer entsprechenden Expertise.

Wir arbeiten nach den neuesten medizinischen Erkenntnissen und Leitlinien und setzen moderne Behandlungsverfahren ein, um unseren Patientinnen die bestmöglichen Heilungschancen zu ermöglichen.

2010 wurde das Sana Klinikum Lichtenberg aufgrund seiner hohen Behandlungsqualität erstmalig als Gynäkologisches Krebszentrum von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert und seitdem mehrfach rezertifiziert.

Wir danken für Ihr Vertrauen und stehen Ihnen gerne als Behandler in dieser schwierigen Situation mit Rat und Tat zur Seite.

Ihr Dr. med. Jens-Peter Scharf
Chefarzt Frauenklinik



Unsere Schwerpunkte

Diagnostische Leistungen

- Anamnese und klinische Untersuchung - Facharzt-Zweitmeinung
- hochauflösende Ultraschalluntersuchungen
- zertifizierte Dysplasiesprechstunde mit Videokolposkopie
- Entnahme einer Biopsie zur histopathologischen Untersuchung, einschließlich Schnellschnittdiagnostik
- Gastroskopie (Magenspiegelung)/Koloskopie (Darmspiegelung) in Kooperation mit dem Internisten
- Röntgendiagnostik, Computertomographie (CT), Magnetresonanztomographie (MRT)
- PET (Positronenemissionstomographie) in Kooperation mit der Nuklearmedizin (DTZ)
- Zystoskopie

Tumorkonferenz

Welche Therapie jeweils am besten zur Behandlung Ihrer Erkrankung geeignet ist, wird im Rahmen einer Tumorkonferenz interdisziplinär unter Beteiligung von Gynäkologen, Onkologen, Pathologen, Radiologen und Strahlentherapeuten diskutiert und entschieden.

Auf diese Weise sind wir in der Lage, unseren Patientinnen eine individualisierte und qualitativ hochwertige Behandlung zu bieten.

Unser Sozialdienst und unsere Psychoonkologen unterstützen Sie darüber hinaus dabei, die schwierige Situation der Erkrankung auf persönlicher Ebene zu bewältigen.

Operations-Spektrum

Laparoskopie (Minimal-Invasive Chirurgie)

Die „Schlüssellochchirurgie“ ist ein Standardverfahren in unserem Repertoire und wird sowohl bei der Gebärmutter-, der Lymphknoten- und der Eierstock- sowie Eileiterentfernung angewandt. Zusätzlich bieten wir die laparoskopische Wächterlymphknotenentfernung nach ICG-Markierung an.

Durch diese modernen OP-Techniken können oft große Bauchschnitte vermieden werden.

Laparotomie (konventioneller Bauchschnitt)

Diese OP-Technik wird leitlinienkonform bei der operativen Therapie des Eierstockkrebses sowie des fortgeschrittenen Gebärmutterhalskrebses durchgeführt. Bei ausgedehnten Befunden arbeiten wir gemeinsam mit versierten Chirurgen und Urologen.

Konisation (Entnahme eines Kegels vom Gebärmutterhals)

Bei Veränderungen am Gebärmutterhals wird diese Operation in der Regel ambulant durchgeführt. Wir nutzen dafür das elektrochirurgische Verfahren, da hier sehr gute kosmetische Ergebnisse bei verminderter Radikalität erzielt werden.

Operation am äußeren Genitale

Je nach Ausdehnung der Erkrankung reicht das operative Spektrum von einer Laserbehandlung über eine einfache Tumorentfernung bis hin zur kompletten Entfernung der Vulva mit Lappenplastik zur kosmetischen Defektdeckung.

Bei größeren Tumoren werden zusätzlich die Lymphknoten in der Leistengegend entfernt. Manchmal reicht hier eine sogenannte Wächterlymphknotenentfernung aus, welche ebenfalls in unserem Haus angeboten wird.